

3.

Die Fregatte und Korvette.

(Titelvignette, Fig. 1.)

Fregatte wird gewöhnlich ein dreimastiges Kriegsschiff genannt, wenn es weniger als 50 Kanonen trägt (oder führt, wie die Seeleute sagen). Die Fregatte stellt sich bei der Seeschlacht nicht mit in Reih' und Glied, weil sie es mit ihren wenigen Kanonen, die noch dazu leichter sind als die der Linienschiffe, nicht mit einem feindlichen Linienschiffe aufnehmen kann. Alle Fregatten, die bei einer Flotte sind, stehen daher in einer zweiten Reihe hinter den Linienschiffen zur Beschützung der bei der Flotte befindlichen Transport- und Hospitalschiffe, und harren der Befehle des Admirals, der sie oft gebraucht, bei dem glücklichen Ausgang des Treffens den flüchtigen Schiffen des Feindes nachzusetzen, und die in ihrem Segelwerk (Takelage) beschädigten, wegzunehmen, oder so lange an der Flucht zu verhindern, bis größere Schiffe herbei kommen, und sie wegnehmen können. Einige Fregatten heißen in der Schlacht auch Repetitionsfregatten, weil sie angestellt sind, alle Signale, die das Admiralschiff macht, zu wiederholen oder zu repetiren, damit die Schiffe, die in der Linie das Admiralschiff wegen des Pul-